

Frau Larissa Eitschberger - entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung des Projekts RoRoRampe durch das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Heidelberg
3. Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes "Regionales Zukunftsprogramm" in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 19 DS 17/ 0027
4. Antrag auf Lagenänderung nach dem Weinlagengesetz von Rheinland-Pfalz (WeinLag RP);
hier: Klassifizierung des Gewanns "Adel Hahn" im Goetheberg als Einzellage
Vorlage: 19 DS 17/ 0028
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung für die Wetterstation
Vorlage: 19 DS 17/ 0029
6. Antrag des Vereins Lahn.Wein.Erleben e.V. auf Aufstellung von mobilen Toiletten sowie Nutzung der Straßen für eine Veranstaltung am 06.09.2025
7. Bauangelegenheiten
- 7.1 Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der seinerzeit erteilten Baugenehmigung für die geplante Hängeseilbrücke
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
10. Auftragsvergaben
11. Mitteilungen und Anfragen
- 11.1. Präsentation "Lost Wine Places"
- 11.2. Termin Bürgerstammtisch
- 11.3. Einstellung einer Reinigungskraft für das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Friedhofstoilette
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu der heute, Dienstag, den 17.06.2025 stattfindenden Sitzung des Ortsgemeinderates wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten schriftlich per Ratsinfosystem und im Mitteilungsblatt „VG Bad Ems - Nassau“ unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen.

Von neun Ratsmitgliedern sind sieben anwesend, so dass der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Rack teilt mit, dass bezüglich der in Bearbeitung befindlichen Photovoltaikfläche ein städtebaulicher Vertrag einstimmig angenommen worden ist.

TOP 2 Vorstellung des Projekts RoRoRampe durch das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Heidelberg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Rack die Herren Nikolai Goll sowie Lukas Gutenkunst vom Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Heidelberg. Der Vorsitzende erteilt Herrn Goll das Wort.

Herr Goll begrüßt die Anwesenden und stellt diesen die Behörde WNA sowie das angestrebte Projekt der RoRoRampe in Obernhof vor.

Herr Goll teilt mit, dass das Wasserstraßen Neubauamt Heidelberg für die Umsetzung sämtlicher Neubauvorhaben im Bereich von Bundeswasserstraßen zuständig sei.

Der Unterhalt der dann jeweils gebauten Anlagen werde in diesem Fall durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn nach Fertigstellung in der Zukunft koordiniert sowie bearbeitet.

Die nachfolgenden Mitarbeiter werden für das WNA in der Realisierung der RoRoRampe in Obernhof tätig werden:

Sachbereichsleitung:	Nicolas Goll
Projektingenieur:	Lukas Gutenkunst
Bauaufsicht/Bauleitung:	Ivo Kemper

Die Wehranlagen an der unteren Lahn werden nach den Planungen des WNA in zwei Prioritätsstufen saniert werden.

Prioritätsstufe 1:	Staustufe Hollerich
	Staustufe Nassau
	Staustufe Dausenau

Prioritätsstufe 2:	Staustufe Diez
	Staustufe Scheidt
	Staustufe Cramberg

Herr Goll übergibt das Wort an seinen Kollegen Lukas Gutenkunst, der die geplante RoRorampe den Anwesenden mittels einer PowerPoint Präsentation vorstellt.

- Entwurf und Genehmigungsplanung (liegt vor)
- Vergabe der Bauleistungen (angestrebt bis zum 18.6.2025)
- Ausführungsplanung
- angestrebter Baubeginn zum 1.10.2025
- angestrebte Fertigstellung bis Ostern 2026

Es ist angedacht, die Ortsgemeinde Obernhof bestmöglich in die Entscheidungen des WNA Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Heidelberg bzgl. der Gestaltung der RoRorampe einzubeziehen. Hierzu werde das WNA nochmals alternative Pflasterbeläge anfragen und vorstellen.

Für eine weitere Bearbeitung seitens der Ortsgemeinde werden die Planunterlagen für die angedachte Leerrohrtrasse durch das WNA der Ortsgemeinde noch zur Verfügung gestellt werden.

Aufkommende Fragen bezüglich der vorgelegten Unterlagen werden von den Herren Goll und Gutenkunst eingehend beantwortet.

Die Präsentation soll Herrn Ortsbürgermeister Rack nochmals in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden.

Ortsbürgermeister Rack bedankt sich bei den Herren Goll und Gutenkunst vom WNA Heidelberg für deren ausführliche und informative Information.

Die Herren Goll und Gutenkunst verlassen die Sitzung des Ortsgemeinderates.

TOP 3 Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes "Regionales Zukunftsprogramm" in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 19 DS 17/ 0027

Ortsbürgermeister Rack stellt den Anwesenden das Förderprojekt "Regionales Zukunftsprogramm" noch einmal vor.

Ratsmitglied Markus Lotz stellt die Frage nach der seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau geplanten Mittelverwendung.

Hierzu teilt Ortsbürgermeister Rack die ihm bekannten, seitens der Verbandsgemeinde überregional geplanten Mittelverwendungen den Anwesenden mit.

Genauere Details diesbezüglich sind noch nicht bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

Für die in der Beschlussvorlage dargestellten drei gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ wird diese Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO übertragen. Die Aufgabenübertragung wird vorbehaltlich einer Förderbewilligung wirksam.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 4 Antrag auf Lagenänderung nach dem Weinlagengesetz von Rheinland-Pfalz (WeinLag RP);
hier: Klassifizierung des Gewanns "Adel Hahn" im Goetheberg als Einzellage
Vorlage: 19 DS 17/ 0028

Ortsbürgermeister Rack stellt dem Ortsgemeinderat den seitens des Weinbaubetriebes Schreiberlay gestellten Antrag auf Lagenänderung nach dem Weinlagengesetz nochmals vor.

Der in der Zuhörerschaft anwesende Winzer Wilhelm Süß, begründet als Antragsteller noch einmal seinen Antrag.

Herr Wilhelm Süß verlässt den Raum.

Die Weinlage Adelhahn, als historische, im Zuge der Flurbereinigung wieder bestockte Rebfläche wird allein vom Weingut Schreiberlay bewirtschaftet. Die Lage Adelhahn weist weiterhin keine Sichtverbindung zur Lage Goetheberg auf und besitzt terroirbedingte Eigenheiten im Vergleich zur Lage Goetheberg.

Der Antrag wird im Ortsgemeinderat eingehend diskutiert.

Nach Darlegung von Ratsmitglied Uwe Haxel, gleichzeitig Vorsitzender des Winzervereins Obernhof, ergeben sich aus dem gestellten Antrag keinerlei Nachteile für die übrigen ortsansässigen Winzer.

Ratsmitglied Haxel befürwortet als Winzer die Annahme des Antrages.

Nach eingehender Beratung ergeht nachfolgender

Einstimmiger Beschluss:

Von dem Antrag auf Lagenänderung durch einen ortsansässigen Weinbaubetrieb wird Kenntnis genommen.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, das notwendige Antragsverfahren durch die Verwaltung einleiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung für die Wetterstation Vorlage: 19 DS 17/ 0029

Ortsbürgermeister Rack informiert den Ortsgemeinderat bezüglich der gestellten Beantragung einer Zuwendung für eine Wetterstation.

Die hierfür notwendigen Kosten belaufen sich nach vorliegenden Angeboten auf ca. 9.800 €. Durch das DLR wird eine Förderung zwischen 60-70 % zugesagt.

Eine Übernahme der über die Förderzusage hinausgehenden Kosten wird durch eine sachbezogene Spende seitens der ortsansässigen Winzer verbindlich zugesagt.

Dies bedeutet, dass für die Ortsgemeinde Obernhof keine zahlungswirksamen Kosten entstehen.

Nach nochmaliger kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat:

Einstimmiger Beschluss:

Die Ortsgemeinde Obernhof beschließt die Beantragung einer Zuwendung für die Errichtung einer Wetterstation als Kleinstprojekt aus Mitteln des Regionalbudgets.

Die sachbezogenen Spenden der Winzer werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Antrag des Vereins Lahn.Wein.Erleben e.V. auf Aufstellung von mobilen Toiletten sowie Nutzung der Straßen für eine Veranstaltung am 06.09.2025

Ortsbürgermeister Rack informiert den Ortsgemeinderat bezüglich des seitens des Vereins Lahn.Wein.Erleben e.V. gestellten Antrages auf Nutzung von Ortsstraßen sowie der Aufstellung von mobilen Toiletten in Zusammenhang mit einer Wanderweinprobe der Nassauischen Sparkasse im Bereich der Alten Poststraße. Diesbezüglich werden zwei mobile Toiletten notwendig.

Der Antrag wird eingehend im Ortsgemeinderat besprochen.

Die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung wird auch unter dem Aspekt der Außendarstellung der Gemeinde Obernhof und der Förderung des Lahnweinanbaus allgemein als sehr positiv bewertet.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag des Vereins Lahn.Wein.Erleben e.V. auf Nutzung von Ortsstraßen sowie der Aufstellung von mobilen Toiletten im Zusammenhang mit einer Wanderweinprobe im Bereich der Alten Poststraße einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Bauangelegenheiten

TOP 7.1 Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der seinerzeit erteilten Baugenehmigung für die geplante Hängeseilbrücke

Ortsbürgermeister Rack informiert den Ortsgemeinderat bzgl. einer Mitteilung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Herrn Klöckner, dass bezüglich der geplanten Hängeseilbrücke ein Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der seinerzeit erteilten Baugenehmigung zu stellen wäre. Im Falle einer Verlängerung würde die seinerzeit erteilte Baugenehmigung weiter ihre Wirksamkeit behalten.

Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 250,00 € an.

Ortsbürgermeister Rack wird diesbezüglich noch einmal mit der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau bezüglich der Übernahme der Kosten Rücksprache nehmen. Hintergrund hierfür ist, dass die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau sowohl Antragstellerin als auch Adressatin der erteilten Baugenehmigung war.

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten

Entfällt.

TOP 9 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Entfällt.

TOP 10 Auftragsvergaben

Entfällt.

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

TOP 11.1 Präsentation "Lost Wine Places"

Ortsbürgermeister Rack berichtet über ein erfolgreiches Treffen zwischen dem DLR, dem Naturpark Nassau, Vertretern der Stadt Nassau, Vertretern der Ortsgemeinde Dausenau sowie ihm als Vertreter der Ortsgemeinde Obernhof.

Thema des Treffens ist die vom DLR beabsichtigte Initiative „Lost Wine Places“ mit dem Ziel des Erhalts der Weinbergmauern und besonderer Bauwerke im Zusammenhang mit dem Weinbau an der unteren Lahn.

Ortsbürgermeister Rack erhält hierzu eine entsprechende Präsentation, welche an die Mitglieder des Ortsgemeinderates weitergegeben werden soll.

TOP 11.2 Termin Bürgerstammtisch

Der Bürgerstammtisch für den Monat Juni findet am 4.7.2025 in der Pizzeria Faustino statt.

TOP 11.3 Einstellung einer Reinigungskraft für das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Friedhofstoilette

In Bezug auf die geschaltete Anzeige bezüglich einer Reinigungskraft für das Dorfgemeinschaftshaus sowie der Friedhofstoilette gibt es bisher keine positive Resonanz zu verzeichnen.

Ggf. soll hier erneut eine Anzeige geschaltet werden.

TOP 12 Verschiedenes

Entfällt.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Herr Helge Ehmann berichtet als Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft zum aktuellen Stand der Flurbereinigung,

Bzgl. der Weinanbaufläche hinter dem Weinhaus Treis in Weinähr soll ein Termin mit einem möglichen Investor innerhalb der nächsten 2 Wochen erfolgen.

Weiterhin ist eine Kontaktaufnahme mit den Schwestern im Kloster Arnstein erfolgt.

Hier stammen zwei Schwestern aus Georgien, diese haben Interesse im Weinbau tätig zu werden. Dieser Gedanke soll weiterverfolgt werden.

Die Schwestern könnten sich weiterhin vorstellen, Teile der Flächen für den Anbau von Duftrosen zu verwenden.

Herr Karl Friedrich Merz berichtet von Reaktionen Dritter bzw. der nach seiner Meinung sehr positiven Ausstrahlung des Ordens im Kloster Arnstein auf die Ortsgemeinde. Nach seiner Kenntnis führe der Orden aktuell auch Gespräche über die Nutzung/Anpachtung der landwirtschaftlichen Flächen vom Hof Salscheid.

Herr Jochen Hübel fragt an, ob seitens der Ortsgemeinde im Bereich Wärme- und Hochwasserschutz eigene Initiativen ergriffen worden sind.

Hierzu führt Bürgermeister Rack aus, dass diese seines Wissens nach durch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau geplant werden bzw. erfolgen.

Diesbezüglich soll noch einmal bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau nachgefragt werden.